



LUDWIGSBURG



Sanierung und Umnutzung Saunabereich als Jugendtreff

Stadtbad Ludwigsburg

Alleenstraße 20, 71638 Ludwigsburg

Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

Konzept, Projektsteuerung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Entwurf, Planung, Bauleitung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Baukosten 748.000 Euro

Bauzeit 10/2021–02/2023



STÄDTESBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Der 1971 angebaute Pavillon am Stadtbad (PaSta), in welchem zuletzt ein Schülercafé untergebracht war, musste aufgrund seiner sanierungsbedürftigen Bausubstanz abgerissen werden. Durch die Umnutzung des Erdgeschosses des ehemaligen Saunabereichs im denkmalgeschützten Alten Stadtbad erhielt der zentrale Jugendtreff neue Räumlichkeiten mit rund 180 m² Nutzfläche - in etwa in der Dimension des vorherigen PaStas.

Der Zugang zum Treff erfolgt über das Foyer der Mensa oder über eine neue Außentreppe, die als Notausgang erforderlich ist. Mit diesem separaten Zugang über den Innenhof kann der zentrale Jugendtreff auch außerhalb der Öffnungszeiten der Mensa oder bei parallel in der Mensa stattfindenden Veranstaltungen geöffnet werden.

Die Planung sah den Erhalt der historischen Raumstruktur vor. Der zentralgelegene Aufenthaltsbereich mit dem charakteristischen runden Tauchbecken

bildet das Herzstück des Jugendtreffs. Das Becken wurde durch Einbauten zu einer gemütlichen Sitzinsel umgestaltet. In der Raumtiefe ist eine Teeküche mit Bar integriert. Die natürliche Belichtung der Raummitte erfolgt über einen ehemaligen Rauchabzug mit Oberlichtverglasung.

Zwei Gruppenräume schaffen Rückzugsmöglichkeiten für Jugendliche oder erlauben es, Projekte innerhalb des Jugendtreffs z.B. zur Prävention umzusetzen. Fest eingebaute Sitzbänke aus Eschenholz erinnern an die frühere Nutzung der Räume als Sauna. Zusätzlich werden zwei Büroräume, ein Sanitärbereich, ein Garderobenraum und Abstellräume geschaffen.

Im Innenhof wird im Frühjahr in Kombination mit der Außentreppe ein Tiefhof hergestellt, der einen zukünftigen Zugang zum Untergeschoss vorbereitet und als Aufenthaltsbereich vor dem Zugang zum Jugendtreff gestaltet wird.

